



# **Protokoll**

der 3. ordentlichen Sitzung  
der Fachhochschulvertretung  
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2016/17

**St. Pölten, am 27.01.2017**

Datum: 27.01.2017  
Ort der Sitzung: SEM2.07  
Beginn der Sitzung: 18:05  
Ende der Sitzung: 19:53

## Tagesordnung

<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>EinbringerIn</b>
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
5	Genehmigung des letzten Protokolls	FHV
6	Finanzielle Angelegenheiten	FHV
7	Satzungsangelegenheiten	FHV
8	Veranstaltungen und Aktionen	FHV
9	Berichte des FHV-Vorsitzes	FHV
10	Berichte der Referate	FHV
11	Berichte der Studienvertretungen	FHV
12	Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden	FHV
13	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.

---

FHV-Vorsitz

---

Schriftführer

## 1. Begrüßung

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

.....  
*Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.*  
.....

## 3. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

### Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung:

Name	Funktion	Anwesend
Esther Röck	Vorsitzende FHV	Ja
Robert Bruckner	1. stv. Vorsitzender FHV	Ja
Yvonne Zwirchmayr	2. stv. Vorsitzende FHV	Ja
Jutta Köppel	Mandatarin FHV	Ja
Sebastian Steininger	Mandatar FHV	Ja
Armin Kirchknopf	Mandatar FHV	Ja
Stefan Romanowski	Mandatar FHV	Nein
Tobias Wolff	Mandatar FHV	Ja
Annabell Diensthuber	Mandatarin FHV	Ja

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 8

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei 5 Stimmen bzw. ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

.....  
*Es wird festgestellt, dass 8 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.*  
.....

### Außerdem anwesend:

Fabian Friesenecker, Alexander Mantler, Carola Berger, Paul Lackner

### Schriftführer:

Martin Gugler

## 4. Genehmigung der Tagesordnung

**Antrag:** Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung für diese Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 5. Genehmigung des letzten Protokolls

**Antrag:** Wird die eben vorliegende Protokoll der letzten Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Das Protokoll wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 6. Finanzielle Angelegenheiten

**Fabian Friesenecker:** Unsere Buchhaltung war heute da, wir hatten ein sehr produktives Meeting. U.a. wurde die Arbeitsstruktur und Organisation geändert um Abläufe für die Zukunft zu optimieren. Auch die Schemata des Jahresvoranschlags und Jahresabschlusses wurden aneinander angepasst und optimiert.

**Robert Bruckner:** Es gibt keine finanziellen Beschlüsse. Wollten eigentlich Jahresabschluss den 2015/16 beschließen, aber da dieser noch in Arbeit ist, kann das heute nicht erfolgen.

## 7. Satzungsangelegenheiten

**Carola Berger:** Hatten Gespräche mit VertreterInnen von den Studiengängen unserer Departments. Dabei stellte sich die Frage ob man hier ein Minderheitenwahlrecht einführen könnte damit zumindest eine Person aus jedem Studiengang in der Studienvertretung ist? Bzw. kann man Personen nominieren die solche Studiengänge zumindest inoffiziell vertreten?

**Robert Bruckner:** Wir haben keinen Einfluss auf die Wahlformalitäten, da es sich um bundesweites ÖH Wahlrecht handelt. Natürlich besteht aber die Möglichkeit der inoffiziellen Kanäle zu bestimmten Personen aus nicht in der STV vertretenen Personen.

## 8. Veranstaltungen und Aktionen

**Robert Bruckner:** Es gab im Jänner eine Frühstückaktion mit Croissants und Kaffee. Das war leider relativ teuer und generell stellt sich die Frage ob solche Aktionen weiterhin notwendig sind, da inzwischen eh schon fast alle unser Büro kennen. Eine Frage ist ob wir im Februar auch wieder etwas machen? Für den Faschingsdienstag würde sich eine Krapfen-Verteil-Aktion anbieten.

**Carola Berger:** Das Winter Clubbing im Jänner war ein Erfolg. Es sind keine Schäden aufgetreten und generell lief alles soweit gut über die Bühne. Haben nur positives Feedback erhalten. Am Anfang etwas weniger los, ab 23 Uhr war dann viel los.

**Tobias Wolff:** Bzgl. Winterclubbing war die Beteiligung der Eisenbahner leider nicht so hoch, da sich viele eine Prüfung auf den nächsten Tag gelegt.

## 9. Bericht des FHV-Vorsitzes

**Robert Bruckner:** Das Wichtigste war vor Weihnachten der Abschluss der Verhandlungen der Gehälter für studentische Assistenzen. Es gab zwei Verhandlungsrunden mit der Geschäftsführung bei der folgende Einigung getroffen wurde: Der Stundenlohn wurde um einen Euro erhöht und zugleich wurde auch für das kommende Jahr eine erneute Erhöhung um einen Euro vereinbart.

**Martin Gugler:** Leider werden schon wieder Stellenausschreibungen mit fehlender Gehaltsauszeichnung verschickt. Bitte dringend um Information an die zuständigen Personen damit das nicht wieder auftritt.

**Robert Bruckner:** Es war kürzlich eine Kollegiumssitzung. Leider waren nur sehr wenig Personen anwesend und man war nur sehr knapp beschlussfähig. Für die ÖH waren inhaltlich wenig relevantes dabei. Das Thema Prüfungsordnung wurde auf nächste Sitzung verschoben. Generell herrscht schon wieder eine Verunsicherung bzw. Unwissen, was das Recht auf das Kopieren der Prüfungsunterlagen betrifft. Werden diese Info an die Studierenden verbreiten.

## 10. Berichte der Referate

**Jutta Köppel:** Es gab heute ein Kurzmeeting mit Ursula Blauensteiner und Martin bzgl. Weltfrauentag. Hier wird eine Aktion angedacht. Nähere Informationen folgen.

**Annabelle:** Es gibt immer wieder Anfragen aber sonst nichts besonderes zu berichten.

## 11. Berichte der Studienvertretungen

**Alexander Mantler:** Gesundheit und Krankenpflege: 1) Am 18.01.2017 fand zwecks Vernetzung ein Meet your Buddy Treffen mit Essen und Trinken statt. Ca. 30% aller Studierenden waren anwesend. In Summe also sehr zufriedenstellend. 2) Studierende, welche Praktika machen, müssen bei der Praktikumsstelle eine Unfallversicherung vorlegen. Dabei werden Studierende immer wieder an ÖH verwiesen obwohl ja die FH zuständig ist. 3) Die Zeitung amPuls wird in ihrer nächsten Ausgabe ca. 2.500 Zeichen über unseren Studiengang veröffentlichen.

**Tobias Wolff:** Bahntechnologie und Mobilität: Die Prüfungsmodalitäten sollen geändert werden was v.a. Prüfungstermine und Anmeldungen betrifft. War mit Esther beim Studiengangsleiter. Es war ein langes Gespräch indem quasi alles von ihm abgelehnt wurde. Aufgrund der Fülle an Prüfungen pro Semester gibt es das Problem für Studierende die ein Auslandssemester machen wollen, dass man kaum alle Prüfungen abschließen kann, was man aber muss, bevor man Auslandssemester macht.

**Fabien Friesenecker:** Informatik und Security: 1) LV-Datenblätter sind schon wieder bzw. noch immer ein leidiges Thema. Es ist dringend notwendig, dass die LV Datenblätter flächendeckend am eCampus hochgeladen werden müssen. 2) Es ist eine Gesamt-Aufstellung über Module und LV notwendig - hier muss ebenso rasch nachgebessert werden. Eine dementsprechende Nachfrage beim Sekretariat war nicht erfolgreich. 3) Eine gemeinsame LAN-Party mit allen technischen Departments ist gerade in Planung. 4) Vernetzung mit JGV läuft gut.

**Carola Berger:** Medien und Digitale Technologien: Es gab in den letzten Wochen regelmäßig Treffen mit den JGV zwecks Informationsaustausch. Es gibt zwar kleinere Problemchen aber die können alle studiengangsintern geregelt werden.

**Jutta Köppel:** Medien und Wirtschaft: Es war wieder ein Departmenttreffen - leider war wieder niemand von der STV da. Es gibt Probleme mit Interesse und Lautstärke bei Vorlesungen. Kammerzelt überlegt daher ein Bildschirmverbot was Laptops, Tablets, Smartphones etc betrifft. Dies führte zu hitzigen Diskussionen. Generell will man Jahrgänge verkleinern, dafür soll ein weiterer Bachelor (Unternehmensführung) und Master (Finanzkommunikation) dazu kommen.

**Sebastian Steininger/Yvonne Zwirchmayr:** Soziales: Es fehlt noch immer die Narrenkastl Weihnachtsfeier Rechnung. Vernetzungstreffen werden leider kaum angenommen. Daher stellt sich die Frage wie lange noch probieren? Generell herrscht großer Unmut wegen der Prüfungsordnung, die nicht offiziell durch das Kollegium ging und manchmal angewendet wird und manchmal nicht. Letztens gab es wieder eine Eskalation mit Studiengangsleitung. Die Studierenden wünschen sich mehr Einbindung in der Herzogenburgerstraße.

## 12. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

**Robert Bruckner:** Problematik Parkkarten: Nach welchem Prinzip soll die Vergabe erfolgen? Entweder nach dem „First come, first serve“ Prinzip oder mittels Verlosung. Ines Weinbauer hat vorgeschlagen: Per Losentscheid. Eine Abstimmung auf Facebook soll folgen, das Ergebnis wird dann Ines Weinbauer als Empfehlung weitergeleitet.

**Robert Bruckner.** Ein Peer-System soll eingeführt werden wo Studierende zu Peers ausgebildet werden um andere Studierende zu Peers auszubilden. Das Sozialreferat bildet eine Arbeitsgruppe und Carola Berger nimmt ebenso daran teil.

### 13. Allfälliges

**Tobias Wolff:** 1) Vorschlag: Den Unterrichtsstart in der Früh von 08:00 auf 08:15 verschieben, damit man besser auf die Züge getaktet ist. 2) Vorschlag: Erlass der Studiengebühren für ÖH Mitglieder.

**Robert Bruckner.** 1) Erinnerung, dass ein paar Punkte aus Klausur offen sind (wie z.B. Funktionsbeschreibungen, Buddy-System, On-Boarding). 2) Wir brauchen Leute für die Wahlkommission für die kommende ÖH-Wahl. Bitte bis kommenden Dienstag mitteilen ob ihr passende Personen kennt 3) Audit 2017: Es findet im März/April 2017 statt und es gibt dabei wieder einen Block wo Studierende um ihre Meinung befragt werden. Der Termin wird noch ausgeschickt. Habe quer durch alle Departments Leute bestimmt, die die Studierenden in dieser Hinsicht vertreten werden.